

Banken geben Binance.US auf, da der Rechtsstreit der SEC beginnt

Nach der Ankündigung von Klagen gegen Coinbase und Binance am Montag haben Unternehmen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Kryptoindustrie begonnen, sich zu polarisieren. Die gegen Binance eingereichte Zivilklage die SEC behauptet, sie sei der eigentliche Nutznießer von Binance.US hat noch nicht begonnen. Unternehmen, die von der Situation betroffen sind, haben jedoch begonnen, Maßnahmen zur Sicherung ihrer Bilanzen zu ergreifen.

Fehlende Kommunikation In Anlehnung an ähnliche Aussagen von Führungskräften von Coinbase und Kraken, die der SEC vorwarfen, sich vor der Einleitung eines Rechtsstreits geweigert zu haben, in einen konstruktiven Dialog einzutreten, erklärte Binance, sie seien enttäuscht, dass die …



Nach der Ankündigung von Klagen gegen Coinbase und Binance am Montag haben Unternehmen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Kryptoindustrie begonnen, sich zu polarisieren.

Die gegen Binance eingereichte Zivilklage die SEC behauptet, sie sei der eigentliche Nutznießer von Binance.US hat noch nicht begonnen. Unternehmen, die von der Situation betroffen sind, haben jedoch begonnen, Maßnahmen zur Sicherung ihrer Bilanzen zu ergreifen.

Fehlende Kommunikation

In Anlehnung an ähnliche Aussagen von Führungskräften von Coinbase und Kraken, die der SEC vorwarfen, sich vor der Einleitung eines Rechtsstreits geweigert zu haben, in einen konstruktiven Dialog einzutreten, erklärte Binance, sie seien enttäuscht, dass die Agentur einen Gerichtsstreit einer öffentlichen Diskussion vorgezogen habe.

Wir haben umfangreiche Gespräche in gutem Glauben geführt, um eine Verhandlungslösung zur Lösung ihrer Ermittlungen zu erzielen. Aber trotz unserer Bemühungen hat die SEC mit ihrer heutigen Beschwerde diesen Prozess aufgegeben und sich stattdessen dafür entschieden, einseitig zu handeln und einen Rechtsstreit einzuleiten.

Wir sind von dieser Wahl entmutigt. Obwohl wir die Vorwürfe der SEC ernst nehmen, sollten sie nicht Gegenstand einer Durchsetzungsmaßnahme der SEC sein, geschweige denn im Notfall. Wir wollen unsere Plattform energisch verteidigen.

Unglücklicherweise für Binance erweist sich die Tatsache, dass sie jetzt in einen Rechtsstreit verwickelt sind, als zu viel für die scheuen Bankenvertreter, die begonnen haben, ihre Beziehungen zum Krypto-Handelsgiganten auf Eis zu legen .

Krypto-zu-Krypto werden

In einer von Binance.US auf Twitter veröffentlichten Erklärung kündigte die Plattform an, dass aufgrund des Rückzugs von Bankpartnern aus Geschäften mit ihnen Fiat-Abhebungen ab dem 13. Juni bis zu einem späteren Zeitpunkt ausgesetzt

wprden.

Die SEC hat bei der Verfolgung einer ideologischen Kampagne gegen die amerikanische Digital-Asset-Industrie extrem aggressive und einschpchternde Taktiken angewendet.

<https://t.co/AZwoBOgsqS> und unsere Geschäftspartner wurden von der Anwendung dieser Taktiken nicht verschont, die zu gefphrt hat. pic.twitter.com/rll6swloY

Binance.US ██████ (@BinanceUS). Juni 2023

Theoretisch mpsste sich ein Krypto-Investor darpber keine allzu groáen Sorgen machen, da die Auszahlung immer noch pber Stablecoins erfolgen kann, die an eine andere Børse pbertragen werden. Allerdings kørnnten sich vorsichtige Anleger jetzt noch dazu entschlieáen, sich aus den Mærkten zurpckzuziehen.

Derzeit ist diese Entscheidung nur fpr Binance.US relevant. Es wurde keine Ankpndigung zu Fiat-Abhebungen fpr Binance selbst gemacht. Dies ist jedoch definitiv nicht vom Tisch. Sprecher von Binance haben nicht angegeben, welche der Banken, mit denen sie zusammenarbeiten, ihre Zusammenarbeit beendet haben.

Vor allem aufgrund des Umfangs ihrer Geschäftstätigkeit hat Binance schon immer mit mehreren dieser Organisationen gleichzeitig Geschäfte gemacht, darunter Cross River Bank, Axos Bank und die drei kprzlich aufgeløsten Banken, pber die es viel Hin und Her gab Anfang des Frphlings.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at